



Sitzung Lenkungsausschuss der LAG Rhön-Grabfeld e.V. Protokoll vom 21.10.2014

Anwesende: s. Anwesenheitsliste in der Anlage.

Herr Landrat Thomas Habermann begrüßt alle Mitglieder des Lenkungsausschusses der LAG Rhön-Grabfeld e.V. Er begründet, wie wichtig die Arbeit für unsere Region ist und heißt neue Mitglieder und Ideen stets willkommen.

TOP 1: Informationen zum Evaluierungsbericht LEADER 2007 – 2013

Frau Schneider erklärt die Grundlagen der Evaluierung der vergangenen Leader-Förderperiode für die LAG Rhön-Grabfeld. Grundsätzlich gab es in den LAG-Sitzungen laufend Diskussionen zum Leader-Prozess. Außerdem fanden in den Jahren 2013 und 2014 Fragebogenaktionen statt, die zur Bewertung des laufenden Leader-Prozesses mit der Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) und zu Erkenntnissen für die nächste Leader-Förderperiode dienten. Insgesamt ergaben die Aktionen eine Rücklaufquote von 36 %, welche, so Frau Schneider, als positiv zu bewerten ist. Die Projektbilanz der Jahre 2007 – 2013/15 ergab, dass 25 Projekte, davon 13 Kooperationsprojekte, über die LAG Rhön-Grabfeld umgesetzt wurden.

Projektgebundene Gesamtinvestitionen:	6,59 Mio. €
Leader-Fördermittel LAG Rhön-Grabfeld:	1,17 Mio. €
Leader-Fördermittel über andere LAGen (in Kooperationen):	0,99 Mio. €
Weitere Fördermittel:	2,33 Mio. €
Eigenmittel, Spenden etc.:	2,11 Mio. €

Herr Landrat Habermann teilt mit, dass Co-Finanzierungen entscheidend für die Umsetzung von Projekten sind. Gerade Leader-Förderungen ermöglichen vielfältige Finanzierungen mit weiteren Partnern und Programmen.

Einige Beispiele für umgesetzte Projekte der vergangenen Leader-Förderperiode:

- Energiehaus, Erdhaus Thüringer Hütte
- Anpassungs- und Projektstrategien Grabfeld 2030
- Pfalzgebiet Salz und Veitsberg
- Rhöner Geologie erleben
- Wie sind Rhöner Bier!
- Landjudentum Unterfranken
- Infohütten DER HOCHRHÖNER



- Projekte SCHNITZ I STAND I ORT I Rhön – z.B. Oberelsbach
- Netzwerk Forst und Holz Unterfranken
- Innenentwicklungsmanagement

Die Umsetzung der Projekte nach Handlungsfeldern erfolgte in ähnlicher Relation wie im REK vorgeplant, so Frau Schneider.

(Tourismus u. Kultur ca. 50%, Gesundheit und Wirtschaft ca. 11%, Natürliche Ressourcen ca. 23%, Wohn- und Siedlungsstrukturen ca. 3%, Bürgerverantwortung, Soziales ca. 13%)

Aus dem Evaluierungsprozess (Fragenbogenaktion) ergibt sich eindeutig, dass die Öffentlichkeitsarbeit ein Erfolgsfaktor für die Regionalentwicklung ist. Herr Landrat Habermann und der größte Teil des Gremiums stimmen dieser Aussage zu und bewerten die sozialen Medien als Verbindungsbrücke zur jüngeren, als auch zur älteren Gesellschaft. Somit müssen die bereits genutzten Medien noch stärker ausgebaut werden, um mit den Entwicklungen der modernen Zeit Schritt halten zu können.

Als Fazit der Evaluierung geht hervor, dass die Gebietskulisse (Landkreis Rhön-Grabfeld) sich bewährt hat. Die LAG-Struktur als Verein, mit gelungenem Start, muss gefestigt und themengebundene Arbeits- / Projektgruppen sollen beibehalten werden.

Die Projektbilanz fällt sehr positiv aus, da die Handlungsfelder im Wesentlichen den Bedürfnissen der Region entsprachen. Der demographische Wandel ist als neue Herausforderung erkannt, in dessen Zusammenhang es das Abwandern von Bevölkerung zu vermeiden gilt und neue Bürgerinnen und Bürger anzuwerben sind. Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön gibt Chancen für nachhaltige Entwicklung, so dass diese Potentiale noch stärker in allen Zielebenen genutzt werden können.

Netzwerk- und Zusammenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Regionalkonferenzen, Projektbereisungen, Projektträgere treffen, Monitoring und Evaluierung sind wichtige Bestandteile zur erfolgreichen und qualitativen Umsetzung auch des neuen LES-/Leader-Prozesses.

TOP 2: Informationen zum Stand der LES und Leader 2014 – 2020

Der Abgabetermin LES (Lokale Entwicklungsstrategie – zur Leader-Bewerbung) mit IREK (Integriertes räumliches Entwicklungskonzept – zur EFRE-Bewerbung „Stadt-Umland-Entwicklung“) ist laut Frau Schneider verlängert worden auf den 31.12.2014, da der Landkreis Rhön-Grabfeld (wie auch der Landkreis Haßberge) als Modellregion gilt, in der beide Konzepte integriert als ein abgestimmtes Gesamtentwicklungskonzept auf Landkreisebene erstellt werden.

Zur offiziellen Beschlussfassung über die LES mit IREK wird eine Mitgliederversammlung am **03.12.2014** abgehalten. Zwischenstände erhalten alle Mitglieder per E-Mail, außerdem sind aktuelle Informationen im Internet nachlesbar.

Weitere Informationen zum aktuellen Stand der LES: Vgl. Präsentation in der Anlage.



TOP 3: Beschlüsse des LeA

a) Beschluss Geschäftsordnung Lenkungsausschuss

Gemäß § 10 Abs. 6 Satzung der LAG Rhön-Grabfeld gibt sich der Lenkungsausschuss zur Wahrnehmung seiner Geschäfte auf der Grundlage dieser Satzung eine Geschäftsordnung.

Beschlussvorschlag:

Der Lenkungsausschuss der LAG Rhön-Grabfeld beschließt die Annahme des vorgelegten Entwurfs als Geschäftsordnung. Sie enthält die notwendigen Festsetzungen zur ordnungsgemäßen Durchführung des Projektauswahlverfahrens und zur Steuerung und Kontrolle der LES.

Der LAG Rhön-Grabfeld wird zur Sicherstellung des laufenden Geschäfts und zur förderkonformen Abwicklung des Leader-Prozesses unentgeltlich Personal vom Landkreis Rhön-Grabfeld als LAG-Management zur Verfügung gestellt. Der Lenkungsausschuss der LAG Rhön-Grabfeld ermächtigt den 1. Vorsitzenden, eine entsprechende Vereinbarung hierüber mit dem Landkreis Rhön-Grabfeld zu schließen.

Der Beschlussvorschlag ist **einstimmig** angenommen.

b) Vereinbarung mit dem Landkreis Rhön-Grabfeld zum LAG-Management

Die LAG Rhön-Grabfeld e.V. benötigt ein LAG-Management (Geschäftsführung, Abwicklung Antragsprocedere, Organisation, Verwaltung, Veranstaltungen etc.). Der Landkreis Rhön-Grabfeld stellt hierfür Personal zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der LAG Rhön-Grabfeld wird zur Sicherstellung des laufenden Geschäfts und zur förderkonformen Abwicklung des Leader-Prozesses unentgeltlich Personal vom Landkreis Rhön-Grabfeld als LAG-Management zur Verfügung gestellt. Der Lenkungsausschuss der LAG Rhön-Grabfeld ermächtigt den 1. Vorsitzenden, eine entsprechende Vereinbarung hierüber mit dem Landkreis Rhön-Grabfeld zu schließen.

Der Beschlussvorschlag ist **einstimmig** angenommen.

c) Entwicklungsziele der LES

Den Mitgliedern des Lenkungsausschusses war zur Vorbereitung der Sitzung eine Übersicht mit den vorgeschlagenen Entwicklungszielen übermittelt worden (s. Anlage zum Protokoll).

Die Entwicklungsziele ergeben sich aus den bisherigen Handlungsfeldern und der SWOT-Analyse. Sie wurden nach folgenden Themengruppen formuliert:

- Tourismus, Freizeit und Kultur
- Leben im Ort und Soziales
- Wirtschaft und Bildung
- Natürliche Ressourcen, Kulturlandschaft und Klimaschutz



Beschlussvorschlag:

Der Lenkungsausschuss der LAG Rhön-Grabfeld empfiehlt der Mitgliederversammlung die vorgelegten Entwicklungsziele für die Lokale Entwicklungsstrategie.

Der Beschlussvorschlag ist **einstimmig** angenommen.

d) Startprojekte der LES

Jedes Entwicklungsziel muss mindestens mit einem Startprojekt vertreten sein, davon soll mindestens eines ein Kooperationsprojekt darstellen.

→ s. Projektdatenblätter

- Bienenstockluftzentrum Bad Königshofen
- Rhön-Museum Fladungen
- Schranne³ - Zentrum für Kultur, Jugend und Bildung Bad Königshofen
- Kooperation Willkommensportal Rhön-Grabfeld - Bad Kissingen
- Kooperation Verbesserung des Marketings von regionalen Produkten und Dienstleistungen mit der Markenaussage „Qualität des Biosphärenreservats“

Beschlussvorschlag:

Der Lenkungsausschuss der LAG Rhön-Grabfeld empfiehlt der Mitgliederversammlung die vorgelegten Startprojekte für die Lokale Entwicklungsstrategie.

Der Beschlussvorschlag ist **einstimmig** angenommen.

TOP 4: Sonstiges

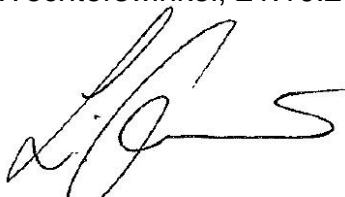
Aus der Runde der LeA-Mitglieder kommen weitere Projektvorschläge (z.B. touristisches Mobilitätskonzept), die diskutiert werden. Frau Schneider wird die Formulierungen bei den Zielkapiteln der LES darauf überprüfen und ggf. anpassen. Sie erläutert außerdem, dass die LAG mit satzungsgemäßen Beschlüssen die LES auch später hinsichtlich derzeit nicht absehbarer Themen jederzeit anpassen kann.

Verabschiedung der LES mit IREK

Die nächste Mitgliederversammlung findet voraussichtlich am **03. Dezember 2014 um 18 Uhr** im Kloster Wechterswinkel statt.

Der 1. Vorsitzende Landrat Thomas Habermann dankt abschließend allen Mitgliedern des Lenkungsausschusses für das gezeigte Engagement sowie dem Regionalmanagement.

Wechterswinkel, 21.10.2014



Linda Denner
Protokoll



Thomas Habermann, Landrat
1. Vorsitzender LAG Rhön-Grabfeld e.V.

